

# Inhalt

Vorwort.....	7
<b>Liebe Partnerinnen ohne Ehering. Stellen Sie Ihrem Liebsten doch einmal eine Gretchenfrage... Oder zur Translation eines Werbetextes</b> Eva-Maria HRDINOVÁ .....	9
<b>Phraseologische Modifikation im Aphorismus</b> Daniel KLÜTSC.....	15
<b>Die ausgeprägten Wortbildungsmuster im Tschechischen und Deutschen: adjektivische Wortgruppe und Kompositum</b> Veronika KOTŮLKOVÁ.....	27
<b>Zum aktuellen Thema: Die Korpuslinguistik im deutsch-tschechischen Sprachvergleich</b> Iva KRATOCHVÍLOVÁ.....	35
<b>Das Phänomen der Textkohärenz und -kohäsion in der sprachwissenschaftlichen Forschung</b> Šárka SLADOVNÍKOVÁ.....	45
<b>Weil-Sätze im literarischen Dialog. Am Beispiel von Wolf Haas.</b> Lenka VAŇKOVÁ.....	55
<b>Mai 1985 — 8. Mai 2005. Zwei Reden — zwei Welten</b> Norbert Richard Wolf.....	65
<b>Ludwig Bechstein und seine Märchensammlungen</b> Edita JURČÁKOVÁ.....	80
<b>Das Bild des Fürsten Felix Lichnowsky in Heinrich Heines Tierepos Atta Troll</b> Iveta RUCKOVÁ.....	89
<b>Die Schweizer Literatur - Tendenzen am Ende des Millenniums</b> Irena ŠEBESTOVÁ.....	97
<b>Johannes Freumbichler – Großvater und Schriftsteller – aus der Sicht von Thomas Bernhard</b> Jiří SCHOFFER.....	105
<b>Computerphilologie: Disziplin? Methodik? Schule?</b> <b>Drei Thesen zur Entwicklung einer computergestützten Philologie</b> Matthias SPRINGER.....	110
<b>Synchrone Aspekte des gemeinsprachlichen Konfixes -phob-</b> Julia TRUNKWALTER.....	125

<b>Das Europäische Sprachenportfolio. Eine Pilotstudie zur Einführung des Portfolios am germanistischen Lehrstuhl an der Universität in Ostrava</b> <b>Nicole HIRSCHLER, Tatjana REITMANN,</b> <b>Silvia NEUMAYER-EL BAKRI.....</b>	<b>142</b>
<b>Theater im Unterricht. Dramapädagogische Unterrichtsmethoden im DaF-Unterricht an der Universität Ostrava</b> <b>Silvia NEUMAYER-EL BAKRI .....</b>	<b>155</b>
<b>Interkulturelle Kompetenz</b> <b>Eva ŠRÁMKOVÁ.....</b>	<b>163</b>